Zuckerrüben 2021: Wir haben schon mal drunter geschaut!

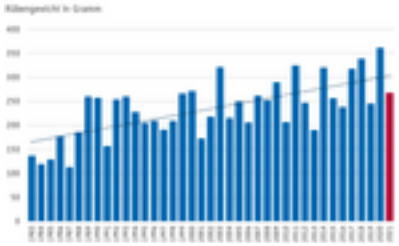
Auch in diesem Jahr haben wir am 10. Juli die Beprobung von Rübenschlägen in der Soester Börde durchgeführt. Damit geht die Zeitreihe ins 39. Jahr. Mit 268 Gramm pro Rübe liegt das Ergebnis leicht unter dem zehnjährigen Mittel (284 g).

Seit fast 40 Jahren führen wir am 10. Juli in der Soester Börde eine Vorab-Beprobung von Rübenflächen durch. Wir bestimmen das Einzelrübengewicht von jeweils drei aufeinanderfolgenden Rüben im Schlag. Die Beprobung erfolgt auf 30 Rübenschlägen, um einen guten regionalen Mix zu erhalten.

Ausgehend vom Ergebnis der Probe kann eine grobe Prognose auf Basis der letzten zehn Jahre berechnet werden. Damit wagen wir eine hohe frühe Prognose von 820-850 dt/ha Rübenertrag für das Kampagneergebnis des Werks Lage, welches die Basis für die Berechnung darstellt. Grund für die positive Tendenz ist die Annahme, dass die Zuckerrüben die guten Niederschläge ertraglich umsetzen.

Das ist – zugegeben - ein recht grobes und optimistisches Ergebnis, denn bis zur Rübenernte vergeht noch einige Zeit. Wie wird das Wetter bis zur Ernte? Wie entwickeln sich die Blattkrankheiten? Und wie werden die Zuwächse im Herbst ausfallen? Goldener Oktober oder nasser Herbst? Viele Unwägbarkeiten…

Wir sind nun gespannt auf die detaillierten Ergebnisse der Strube Proberodungen in den unterschiedlichen Anbaugebieten. Damit beginnen wir am 2. August in den Regionen Zeitz, Wetterau, Ochsenfurt und Straubing. Am 16. August setzen wir mit den Proberodungen im Rheinland und der Region Söllingen ein. Die Ergebnisse erhalten Sie per Newsletter ein paar Tage später nach der Analyse der Rüben. Hier melden Sie sich zum **Newsletter** an...



Mittleres Rübengewicht am 10. Juli in der Soester Börde von 30 Feldern.

Beziehung zwischen Rübengewicht am 10. Juli und Kampagnewert in der Region, der Kampagnewert 2021 wurde rechnerisch prognostiziert.

© Copyright 2024 Strube D&S GmbH